

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 28. März 1925, abends 6 Uhr.

1. Robert Schumann (1810—1856) :

Fuge für Orgel über B—A—C—H
(Wert 60, Nr. 1.)

2. Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847) :

Psaln 43 für 8 stimmigen Chor.
(Wert 78, Nr. 2.)

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk und errette mich von den falschen und bösen Leuten! Denn du bist der Gott, du bist der Gott meiner Stärke; warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig gehn', wenn mein Feind mich drängt?

Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge, und zu deiner Wohnung! Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir auf der Harfe danke, mein Gott!

Was betrübst du dich, meine Seele und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülfe und mein Gott ist!

3. Felix Mendelssohn-Bartholdy:

„Höre, Israel!“ Sopran-Arie aus dem Oratorium „Elias“.

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, daß du merktest auf sein Gebot! Aber wer glaubt unsrer Predigt und wem wird der Arm des Herrn geoffenbart? — So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger zum Knecht, der unter den Tyrannen ist: Ich, ich bin euer Tröster! Weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich! Wer bist du denn, daß du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und vergiffest des Herrn, der dich gemacht hat, der den Himmel ausbreitet und die Erde gründet. Wer bist du denn? Ich, ich bin euer Tröster! Weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich!

4. Gemeinsamer Gesang (Tonsatz von Robert Schumann:)

Mel.: Freu dich sehr, o meine Seele.

Der am Kreuz ist meine Liebe! Frevler, was befremdet dich, daß ich mich im Glauben übe? Jesus gab sich selbst für mich. So ward er mein Friedensschild, aber auch mein Lebensbild. Der am Kreuz ist meine Liebe, weil ich mich im Glauben übe.

Vorlesung, Gebet und Segen.

1676.

Bitte wenden!

Es wird gebeten, die Plätze vor Beginn der Vesper einzunehmen und nicht vor Schluß zu verlassen.

19